



Lorz will Lehrer mit Leidenschaft

Lorz will Lehrer mit Leidenschaft
Hessens neuer Kultusminister will Eignung zum Lehrerberuf im Vorfeld prüfen
Hessens neuer Kultusminister Alexander Lorz (CDU) will freiwillige Eignungstests für angehende Lehrer einführen. Das sagte Lorz im Interview mit hr-INFO. Schon im Vorfeld der Berufswahl müsse man den Menschen helfen, die Entscheidung für oder gegen den Lehrerberuf richtig zu treffen. Wer sich für den Beruf des Lehrers entscheide, solle dies "als Berufung erleben", sagte Lorz in hr-INFO. Er wünsche sich Menschen, die "ein ganzes Leben lang mit Leidenschaft" Lehrer sind. Um dies für sich selbst frühzeitig prüfen zu können, sollten den Lehramtsstudenten "eignungsdiagnostische Instrumente" angeboten werden. Auch ein Praxis-Semester in der Schule diene diesem Zweck, sagte Lorz.
Der neue Kultusminister zeigte sich zuversichtlich, dass es gerade in der schwarz-grünen Koalition gelingen könne, einen "Schulfrieden" in Hessen zu schließen. Man sitze politisch "nicht mehr in den alten Gräben". Noch in diesem Jahr will Lorz einen Kommunikations-Prozess zur Zukunft der Schulen starten, um alle Akteure im Bildungswesen "an einen oder mehrere Runde Tische zu bringen".
Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.